

Schlieren, 15. März 2020

Geschäftsbericht 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Die budgetierten Ziele wurden im 13. Geschäftsjahr des Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen (BBF-GF) weitestgehend erreicht.

Die 2019 fakturierten Beiträge belaufen sich auf CHF 2'957'264.08 (Vorjahr CHF 2'906'728.15) und setzen sich zusammen aus 41% von Verbandsmitgliedern und 59% von Nichtverbandsmitgliedern. Die Anzahl der unterstellten Betriebe hat sich auch in diesem Berichtsjahr leicht erhöht.

Die Geschäftsstelle des BBF-GF stellt allen Betrieben, unabhängig einer Verbandsmitgliedschaft, CHF 200.00 Betriebsbeitrag und CHF 50.00 pro Person in Rechnung. Im Weiteren bestehen Vereinbarungen bezüglich der Erhebung pauschaler Beiträge für Mitglieder von FONDSSOCIAL und vom BSB Bund Schweizer Baumpflege. Das Fondskapital soll kurzfristig verfügbar sein und ist vertraglich bei der Ausgleichskasse angelegt. Die Finanzerträge 2019 beliefen sich auf CHF 23'632.80 (Vorjahr CHF 19'225.00).

Per 31.12.2019 sind Nettoforderungen aus Beiträgen in der Höhe von CHF 106'381.12 (Vorjahr CHF 103'088.65) offen. Säumige Zahler werden gemäss internen Weisungen bewirtschaftet. Ein Delkrederer von CHF 33'826.00 (Vorjahr CHF 37'697.00) ist dabei bereits in Abzug gebracht. Die durchschnittliche Zahlungsmoral verbessert sich jedes Jahr.

Die Verwaltungskosten betragen CHF 327'349.83 (Vorjahr CHF 319'552.65) oder knapp 11.0% (10.9%) der erhobenen Beiträge. Im Verwaltungsaufwand enthalten sind auch abgeschriebene Forderungen und die Kosten für das Inkasso säumiger Beitragszahler.

Der Aufwand für fondsrelevante Leistungen, welcher 2019 bei den Schweizerischen Berufsverbänden JardinSuisse CHF 1'361'652.25 (Vorjahr CHF 1'279'495.74 = plus 6,4%) und dem Schweizerischen Floristenverband CHF 401'486.10 (Vorjahr CHF 412'165.15 = minus 2,6%) im Bereich der Berufsbildung entstanden ist, konnte der BBF-GF vollumfänglich abdecken. Weiter konnten alle anrechenbaren Anteile aus den durch die Sektionen und von Dritten erbrachten Leistungen, nach Erhalt der dokumentierten Schlussabrechnungen, fristgerecht vergütet werden.

In der ordentlichen „Jahresberichterstattung 2019“ zuhanden des SBFI ist ein ausführlicher Beschrieb zu den Leistungen, gegliedert nach Leistungskatalog, ersichtlich. Der Bericht ist auf unserer Homepage www.bbf-gf.ch publiziert.

Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Überschuss von CHF 226'486.11 (Vorjahr Verminderung CHF -836'787.09).

Das Kapital des BBF-GF gliedert sich wie folgt:

	2019		2018
Reserven	100'000.00		100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'343'153.67		1'116'667.56
Fondskapital	1'443'153.67		1'216'667.56

Das Fondskapital ist im gesetzlich zulässigen Rahmen. Die Auswirkungen der ab 2020 in Kraft gesetzten Änderungen im Leistungskatalog können noch nicht genau beziffert werden. Die Fondskommission ist weiterhin bestrebt, das Fondsvermögen auch künftig im gesetzlichen Rahmen zu halten.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, den Betrieben der Gärtner- und Floristenbranche für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Kooperation herzlich zu danken. Gleichzeitig danke ich dem Geschäftsführer und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie haben mit ihrem grossen und kompetenten Einsatz für ein insgesamt doch sehr erfreuliches und reibungsloses Geschäftsjahr gesorgt.

Freundliche Grüsse

Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen



Erich Scheuermeyer
Präsident Fondskommission